

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

LIEDERBUCH zur CD "Unser Volksliederalbum - 30 bekannte und weniger bekannte Volkslieder"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

<i>Lied:</i>	<i>Seitenzahl:</i>
<u>Heimat und Liebe</u>	
Kein schöner Land	4
Die Gedanken sind frei	5
Hohe Tannen weisen die Sterne (Das Rübezahllied)	6
Geh aus, mein Herz, und suche Freud	7
Wenn alle Brunnlein fließen	8
Es waren zwei Königskinder	9
Weißt du, wieviel Sternlein stehen?	10
Wer hat die schönsten Schäfchen?	11
<u>Jahreszeiten</u>	
Ward ein Blümchen mir geschenkt	12
Nun will der Lenz uns grüßen	13
Im Märzen der Bauer	14
Alle Vögel sind schon da	15
Kuckuck, Kuckuck, ruft´s aus dem Wald	16
Komm, lieber Mai	17
Der Kuckuck und der Esel	18
Bunt sind schon die Wälder	19
Ihr Blätter, wollt ihr tanzen	20
<u>Scherz und Spott</u>	
Die Leineweber	21
In einen Harung	22
Was macht der Fuhrmann	23
Es, es, es und es	24
Ein Männlein steht im Walde	25
<u>International</u>	
Scarborough fair (England)	26
Heiyo io io hang heiyo (Taiwan)	27
Tanz im Sonnenschein (Un poquito cantas)	28
Samba, wir wollen tanzen (Samba lelé)	29
<u>Weihnachten</u>	
Alle Jahre wieder	30
Leise rieselt der Schnee	31
Ihr Kinderlein, kommet	32
O Tannenbaum, du trägst ein'n grünen Zweig	33

Kein schöner Land

Text und Musik: überliefert

Bearb.: Thomas Kornfeld

© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko

$\text{♩} = 96$



1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit als hier das uns - re weit und
breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend -
zeit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.

1. Kein schöner Land in dieser Zeit
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit.

2. Da haben wir so manche Stund
gesessen all in froher Rund
und taten singen, die Lieder klingen
im Eichengrund,
und taten singen, die Lieder klingen
im Eichengrund.

3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad,
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad.

4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht!
Der Herr im hohen Himmel wacht,
in seiner Güte und zu behüten
ist er bedacht,
in seiner Güte uns zu behüten
ist er bedacht.

Die Gedanken sind frei

Text und Musik: überliefert

Bearb.: Thomas Kornfeld

© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko

♩ = 112

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff contains measures 1-4, the second staff contains measures 5-8, and the third staff contains measures 9-12. Chord symbols F7 and B are placed above the notes. The lyrics are written below the notes, with some words underlined. A repeat sign is present at the end of the first staff.

Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten! Kein
Sie ___ flie - hen vor ___ bei wie nächt - li - che Schat - ten.

5
Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie ßen, es

9
blei - bet da ___ bei: Die Ge - dan ___ ken sind frei!

1. Die Gedanken sind frei! Wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

2. Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
doch alles in der Stille und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren,
es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke,
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!

Hohe Tannen weisen die Sterne

(Das Rübezahl-Lied)

Text und Musik: überliefert

Bearb.: Thomas Kornfeld

© Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko

♩ = 102

1. Ho-he Tan-nen wei-sen die Ster - ne an der I - ser wildsprin - gen-der Flut; liegt das

5 La - ger auch in wei-ter Fer ne, doch du, Rü - be-zahl, hü - test es gut. Liegt das

9 La - ger auch in wei-ter Fer - ne, doch du, Rü - be-zahl, hü - test es gut.

1. Hohe Tannen weisen die Sterne
an der Iser wildspringender Flut;
||: liegt das Lager auch in weiter Ferne,
doch du, Rübezahl, hütetest es gut. :||

2. Hast dich uns zu eigen gegeben,
der die Sagen und Märchen erspinnt
||: und im tiefsten Waldesleben
als ein Riese Gestalt annimmt. :||

3. Komm zu uns ans lodernde Feuer,
in die Berge bei stürmischer Nacht!
||: Schirm die Zelte, die Heimat, die teure,
komm und halte mit uns treue Wacht! :||

4. Höre, Rübezahl, was wir dir sagen:
Volk und Heimat, die sind nicht mehr frei!
||: Schwing die Keule wie in alten Tagen,
schlage Hader und Zwietracht entzwei! :||

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

LIEDERBUCH zur CD "Unser Volksliederalbum - 30 bekannte und weniger bekannte Volkslieder"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

